



© wiseguys.de

Wise Guys Radio

Niveau: Untere Mittelstufe (B1)

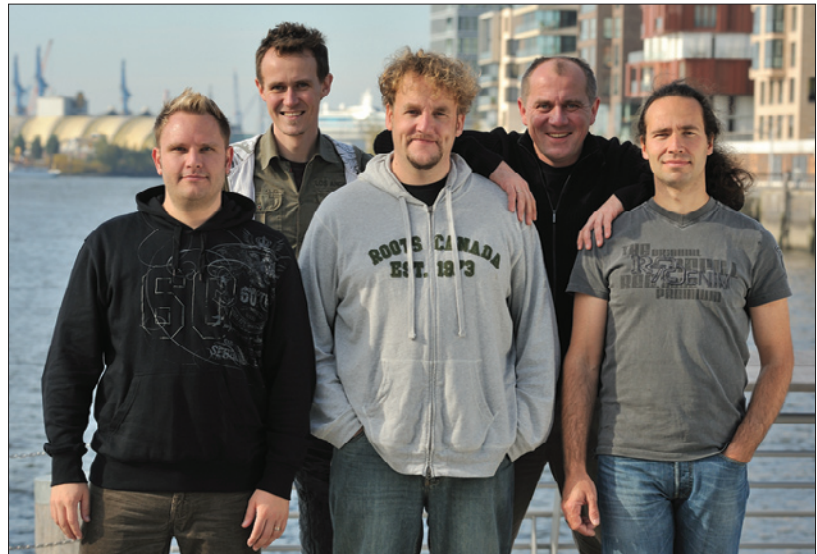
Wise Guys

Radio

Die Nachbarn werden sagen
 „Es tut uns schrecklich Leid“.
 Die Polizei wird nach uns fragen,
 aber keiner weiß Bescheid.
 Wenn das hier ein Kinofilm wär',
 würd' ich aus dem Kino rennen.
 Aber wenn wir das jetzt durchziehen,
 wird uns nichts mehr jemals trennen.
 Total nervös und trotzdem froh,
 ich glaub es geht dir ebenso.
 Wir lassen alles liegen
 was uns noch im Wege steht.
 Das viel zu alte Cabrio
 hat immerhin ein Radio.
 Das fällt bald auseinander,
 aber Hauptsache es geht.

Mach das Radio an
 und dreh richtig laut auf,
 wir fahren durch den Sommerregen,
 der Sonne entgegen
 Mach das Radio an,
 wir fahren immer weiter raus,
 einfach immer geradeaus,
 wie sich die Wolken weg bewegen...

Es wird schon gehen,
 hab dich schon lang nicht mehr
 so glücklich gesehen



© wiseguys.de



© wiseguys.de



© wiseguys.de

Vor dem Hören (1)

1. Hier ist eine Woche aus dem Kalender von Klaus und Hannelore. Die beiden haben zwei Kinder (Peter und Maria) und sind sehr beschäftigt. Schreibt eine Wochenübersicht in kompletten Sätzen wie im Beispiel.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<p>7.30 Uhr Kinder zum Schulbus bringen</p> <p>9 Uhr Termin beim Zahnarzt (Klaus)</p>	<p>7.30 Uhr Kinder zum Schulbus bringen</p> <p>17–19.30 Uhr Fußball-training (Peter)</p>	<p>7.30 Uhr Kinder zum Schulbus bringen</p> <p>13 Uhr Auto in die Werkstatt (Hannelore)</p> <p>17 Uhr Maria von Freundin abholen</p>	<p>7.30 Uhr Kinder zum Schulbus bringen</p> <p>14–15 Uhr Musikstunde (Maria)</p>	<p>7.30 Uhr Kinder zum Schulbus bringen</p> <p>15 Uhr Ballett (Maria)</p> <p>18 Uhr Elternabend (Hannelore)</p>	<p>9 Uhr fürs Wochenende einkaufen</p> <p>20 Uhr Konzert in der Thomas-kirche</p>	<p>12 Uhr Großeltern kommen zum Mittagessen</p> <p>15.30 Uhr Kaffee und Kuchen bei Tante Irmi</p>

Am Montag bringt Hannelore um halb 8 die Kinder zum Schulbus.

2. Wie findet ihr das Leben von Hannelore und Klaus? Markiert die Adjektive/Satzteile, die eurer Meinung nach gut passen. Warum habt ihr diese Ausdrücke gewählt? Besprecht eure Auswahl in einer Gruppe.

stressig **aufregend**

hatten ihr Leben eigentlich anders geplant

langweilig **haben nicht viel Zeit, viel zusammen zu tun**

bunt

sind viel unterwegs **geruhsam** **monoton**

haben sich das Leben genauso vorgestellt **grau**



© Buddy-Bieber

3. Schreibt mit einem Partner einen Tagebucheintrag von Hannelore oder Klaus. Was denkt sie/er über ihr/sein Leben?
4. Stellt euch vor, die beiden könnten auf einmal etwas Verrücktes tun. Was würden sie machen? Was würdet ihr machen? Macht in Gruppen Listen mit Aktivitäten. Einigt euch auf eine Rangliste und stellt eure Top-5 den anderen aus der Klasse vor. Ihr könnt dabei Redemittel wie diese benutzen.

Für uns steht ... an erster Stelle.

An zweiter Stelle folgt ...

An letzter Stelle steht

Beim Hören (1)

Hört das Lied und ergänzt die fehlenden Wörter.

Die Nachbarn werden sagen
 „Es tut uns schrecklich _____“.
 Die Polizei wird nach uns fragen,
 aber keiner weiß Bescheid.
 Wenn das hier ein _____ wär',
 würd' ich aus dem Kino rennen.
 Aber wenn wir das jetzt durchziehen,
 wird uns nichts mehr jemals trennen.
 Total _____ und trotzdem froh,
 ich glaub es geht dir ebenso.
 Wir lassen alles liegen
 was uns noch im Wege steht.
 Das viel zu alte Cabrio
 hat immerhin ein _____.
 Das fällt bald auseinander,
 aber Hauptsache es geht.

Mach das Radio an
 und dreh richtig laut auf,
 wir fahren durch den _____,
 der Sonne entgegen
 Mach das Radio an,
 wir fahren immer weiter raus,
 einfach immer _____,
 wie sich die Wolken weg bewegen...

Es wird schon gehen,
 hab dich schon lang nicht mehr
 so _____ gesehen



© wiseguys.de

Nach dem Hören (1)

1. Vergleicht mit eurer Liste. Was machen die beiden?
2. Was denkt ihr, wie könnte es weitergehen? Das Lied beginnt eine Geschichte. Die beiden fliehen aus ihrem Leben und fahren einfach weg. Wie geht es weiter?

Nach dem Hören (2)

1. Für den Sänger ist das Radio wirklich wichtig. Was wäre das wichtigste Objekt für euch? Auch ein Radio oder etwas anderes? Schreibt euren Refrain zu einem Lied mit diesem Objekt. Nehmt den Refrain des Lieds „Radio“ als Modell.

Nach dem Hören (3)

- Hört ihr gern Radio? Macht eine Umfrage in eurer Klasse oder sogar in eurer Schule. Wie viele Personen hören Radio? Wer hört Radio im Internet? Wie viele Stunden pro Woche hören die Personen Radio? Tragt eure Ergebnisse in eine Tabelle ein.

	10-15 Jahre	15-20 Jahre	über 20 Jahre	gesamt
nie				
0-2 Stunden				
2-4 Stunden				
4-6 Stunden				
mehr als 6 Stunden				
Radio nur im Internet in %				

- Hier ist ein Text des Statistischen Bundesamtes. Vergleicht eure Ergebnisse mit den Zahlen aus dem Text.

**Pressemitteilung Nr.072 vom 02.03.2009
Radiohören und Fernsehen per Internet immer beliebter**

WIESBADEN — 14,2 Millionen Menschen in Deutschland haben im ersten Vierteljahr 2008 zu privaten Zwecken über das Internet Radio gehört oder ferngesehen. Im Vergleich zum Vorjahr (10,3 Millionen) ist das ein Zuwachs von rund 38%. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich der CeBIT 2009 in Hannover weiter mitteilt, nutzten somit 19% aller Personen ab zehn Jahren das Internet für Radio und Fernsehen. Im Vorjahreszeitraum hatte dieser Anteil noch bei 14% gelegen.

Vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist Radiohören und Fernsehen per Internet sehr verbreitet. Über 39% der 16- bis 24-Jährigen machten von dieser Möglichkeit Gebrauch. In der Altersgruppe der 10- bis 15-Jährigen nutzte knapp jeder Vierte (24%) das Internet für solche Zwecke, bei den 25- bis 44-jährigen waren es 28%. Von den Personen ab 45 Jahren wird das Angebot dagegen weniger in Anspruch genommen. Nur 13% der 45- bis 64-Jährigen hörten Internet-Radio oder sahen Internet-Fernsehen. Bei den Personen ab 65 Jahren lag der Anteil sogar nur bei 3%.

Auch Männer und Frauen nutzen Internet-Radio und -Fernsehen in unterschiedlichem Maße. Im ersten Vierteljahr 2008 hörten beziehungsweise sahen 26% der Männer über dieses Medium Radio oder Fernsehen. Im Vergleich dazu nahmen nur 13% der Frauen diese Möglichkeit wahr.

(Quelle: http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2009/03/PD09__072__63931,templateId=renderPrint.psml)